SV Friedrichsort III – 2. Herren

0:10 (0:4)

19.10.2014

Grandioser Sonntagsausflug des KMTV über den NOK

Trotz einiger kurzfristiger Spielerausfälle konnte Coach Kolibius eine 14-köpfige Mannschaft mit in Richtung Friedrichsort nehmen, um dort gegen den Tabellenzehnten wichtige Punkte in Sachen Tabellenführung zu sammeln.

Der Platz war in einem guten Zustand, saftiges Grün auf nassem, aber nicht allzu tiefem Boden. Das Spiel begann dann auch mit dem erwarteten Übergewicht für den KMTV und einigen gut herausgespielten Torszenen vor dem Friedrichsorter Tor. Die sehr tief stehenden und auf Konter spielenden Gastgeber ließen zu viel Platz für unser Mittelfeld, sodass es nicht lange brauchte, bis die Hände erstmalig in die Luft gerissen werden konnten. Nach einer Ecke des stark aufspielenden Lars M. verwandelte der Friedrichsorter M. Steinmann eiskalt ins eigene Netz. Kurze Zeit später erkannte wiederum Lars M. den auf den zweiten Pfosten durchstartenden Tilmar H. Die Flanke rutschte dem „Langen“ jedoch gekonnt über den Spann und senkte sich hinter dem Torhüter ins Netz. Kurioserweise hatte Lars seinem Coach kurz davor bereits seine Auswechslung wegen starker Leistenbeschwerden angekündigt. Während sich jÖl „Birminghammer“ Ashitey noch warmlief, holte Meyer nochmal alles aus seinem verletzten Bein raus und verwandelte den Flankenweitschuss aus ca 35 Metern. Direkt danach war für den 27-er Schluss und der KMTV musste bereits nach 25 Minuten umstellen. Für Lars ging der bis dahin sehr agil auf der Außenbahn wirbelnde Jannes N. ins defensive Mittelfeld.

Nach ca. 30 gespielten Minuten kamen die Gastgeber zu zwei Kontermöglichkeiten, die jedoch von der eingespielten Abwehr um Maik „Dr.“ Dreilich, Maik „Hansa“ Schulze und dem „schönen Holländer“ Nico van Baal sowie Torwart Daniel Martinen vereitelt werden konnten. Nach diesem kurzen Störfeuer in den Angriffsbemühungen der Gäste konnte der KMTV dann allerdings noch vor der Halbzeit erhöhen. Tilmar H. und Niels F. per Kopf trafen zum 3:0 und 4:0.

Der Schiedsrichter hatte so seine Probleme mit dem Spiel – einige Male versäumte er vielleicht ein Zeichen zu setzen und beide Mannschaften wunderten sich über eine völlig freistoßfreie erste Halbzeit. Kurz vor der Halbzeit setzte sich der Schiri dann zum Erschrecken der Fiedelörter dann doch einmal durch und schickte den bis dahin agilsten Spieler mit der Nummer 9 bereits frühzeitig zum Duschen. Durch das kleine Wortgefecht, die folgende Gelbe sowie drauf folgende Ampelkarte schwächte der Neuner seine Mannschaft natürlich zusätzlich. Ein Schock für die Heimmannschaft und ihre Anhänger.

In der zweiten Halbzeit konnte die Überzahl gut genutzt werden. Der immer stärker werdende Maxi G.

steuerte zwei Treffer bei, weitere Tore für den KMTV durch Tilmar H. (2 x), Maik Dr. und … DING DING DING!!! Ling Ling Ling!!! Der chinesische Neuzugang (seit Vorbereitungsbeginn ein fleißiger Trainingsteilnehmer, aber aufgrund bürokratischer Hürden erst jetzt spielberechtigt) brillierte förmlich als Flügelflitzer und ließ dem Keeper mit einem gekonnten Flachschuss keine Chance. Herzlich Willkommen im Spielbetrieb!

Nächste Woche Samstag um 13:00 Uhr gilt es die Tabellenführung erneut zu bestätigen. Der 1. FC Kiel aus Mettenhof als Vorletzter ist zu Gast am PPP und wird auf dem B-Platz (dem Wüstenplaneten) erwartet.

Stimmen nach dem Spiel:

Der schöne Holländer Nico: „Ich verzweifle an dem Sturkopf Koli… – er hat mich selbst beim Stand von 9:0 nicht in den Sturm rotiert!“

Moritz K.: „Zum Glück ist das Spiel vorbei. Ich habe mich auf dem Platz fast wundgelegen!“

Coach Kolibius: „Durch die Niederlagen von Minerva und UT haben wir in der bereinigten Tabelle bereits 9 Punkte Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz. Sollte es bis zur Winterpause so gut weiterlaufen, werden wir unsere Ziele sicherlich nach oben anpassen.“

Heja KMTV!